

Schulnachrichten.

A. Lehrverfassung.

Ober- und Unter-Secunda.

Ordinarius: Gymn.-L. Humperdink.

1. Religion. A) Katholische. 1 St. — Begriff der Religion und Offenbarung; die Erkenntnisquellen der göttlichen Offenbarung; Die Lehre von Gott, dem Einen und Dreipersonlichen; dem Schöpfer Himmels und der Erde. Von Gott dem Erlöser. (Nach dem Leitfaden von Dr. Dubelmann.) Caplan Sauvage.

B) Evangelische. 2 St. a) Wintersemester: Geschichte der Reformation nach Hollenberg. Repetition der bibl. Geschichte des A. T. nach Zahn bis auf König David. — Kirchenlieder. — Rechenschaft über häusliche deutsche Lectüre des Evang. Marcus u. des Jakobusbriefes. Past. Werner.

b. Juli und August: Grundgedanken der Alttestamentlichen Heils-Geschichte von Abraham bis auf David. — Aus dem Briefe St. Jakobi im Grundtext gelesen Cap. I. u. II. Past. Greenen.

2. Deutsch. 2 St. — a) Uebersicht der Geschichte der deutschen Sprache und Vergleichung der mittelhochdeutschen Sprachformen mit den neuhochdeutschen; das Wesentliche der deutschen Prosa. b) Lectüre: ausgewählte Gedichte; größere Partien aus Büch' Altdeutschem Lesebuche gelesen und erklärt. c) Freie Vorträge, Declamation. d) Uebung im Disponiren; Correctur und Besprechung der Aufsätze.

Themata in Ober-Secunda: 1) Herbstgedanken eines Schülers. 2) Ueber die Borrede des Livius. 3) Rede des Tarquinius Sup. an Porſena (Ausführung zu Livius II, 9) 4) *Ὁ μὴ θάψῃς ἄρθρον οὐκ ἀνδρέοντα.* 5) Wer sleht den lewen, wer sleht den risen etc. (Walther von der Vogelw.) 6) Character eines deutschen Jünglings, nach Göthe's Hermann und Dor. 7) Siegfrieds Tod (nach dem Nib.-L.) 8) Einleitung zu einer Rede über die Befreiungskriege, nebst Plan der ganzen Rede. 9) Lust und Liebe die Fittiche großer Thaten. 10) Erklärung einer Anzahl Synonyma. 11) Ausarbeitung specieller Aufgaben über die Privat-Lectüre. 12) *Λόγος ὁμιλήσῃ τε γλῶσση τε* (Classen-Arbeit). Der Ordinarius.

3. Latein. 10 St. — a) 4 St. Liv. I—V. mit Auswahl; Cic. pro Dejot. und pro Ligar. b) 2 St. Virg. Aen. I. II; Anderes privatim. c) 4 St. nach Meiring's größerer Gramm.: Tempora; Indicativ; Coniunctiv; abhängige Rede-weise; Uebersetzen aus Süpfl.; Correctur der wöchentl. Scripta der Ober- u. Unter-Secundaner.

Aufsätze in Ober-Secunda: 1) Bellum Persicum quibus causis sit conflatum. 2) Laudes Caroli Magni. 3) Ulixis in Phaeacum insulam adventus breuiter enarretur.

Der Ordinarius.

4. Griechisch. 6 St. — a) 1 St. Gramm.: Lehre vom Artikel, Pronomen, von der Uebereinstimmung mit dem Subjecte und die Casuslehre. Wiederholungen aus der Formenlehre. Correctur der schriftlichen Arbeiten. b) Xen. Anabasis: I. I, c. 9; IV, 1; V, VI, VII, 1—5.

Dr. Pöppelmann.

c) 2 St. Hom. Odyss. I, II, VI, VII.

Der Ordinarius.

5. Französisch. 2 St. — Aus Plöb II. Lect. 39. 39—78. Gelesen: histoire de Fréderic le Grand p. Paganel I. II, III. — Alle 2 bis 3 Wochen eine Correctur.

Der Rector.

6. Geschichte und Geographie. 3 St. — Beschreibung und Geschichte der orientalischen Culturstaaten. Geographie Griechenlands. Geschichte der Griechen, der Macedonier und der aus Alexanders Monarchie hervorgegangenen Reiche. Wiederholungen aus der physischen und politischen Geographie.

Dr. Pöppelmann.

7. Mathematik 4 St. — In Ober-Secunda: a) Kreisrechnung. Trigonometrie. b) Gleichungen des 2. Grades mit 1 und 2 Unbekannten. Logarithmen. Unbestimmte Gleichungen des ersten Grades. — In Unter-Secunda: Gleichheit und Aehnlichkeit der Figuren. Transversalen im Kreise. — Potenzen und Wurzeln. Gleichungen des ersten Grades mit 1 und 2 Unbekannten.

Der Rector.

8. Physik. 1 St. — Die Gesetze vom freien Falle; die Lehre vom Gleichgewicht an den einfachen Maschinen; das Wichtigste aus der Electricitäts-Lehre.

Dr. Kachel.

Tertia.

Ordinarius: Dr. Pöppelmann.

1. Religion. a) Katholische. (comb. mit Quarta) 2 St. — Die Glaubenslehre im Anschluß an das apostolische Glaubensbekenntniß (nach Deharbe). — Der Cultus der katholischen Kirche. (Begriff des Cultus; Nothwendigkeit eines äußeren öffentlichen Cultus; das Priestertum als das Organ zur Vollziehung des Cultus; die wesentlichen Grundbestandtheile des Cultus: das Gebet, Opfer, die h. h. Sacramente, die Sakramentalien.

Caplan Sauvage.

b) **Evangelische.** (comb. mit Quarta) a) W.-Sem.: Uebersichtliche Zusammenstellung der alttestamentlichen Heilsgeschichte, verbunden mit dem Lesen ausgewählter Stücke aus den historischen Büchern des N. T. Lesen von Psalmen. Sprüche und Lieder. Past. Werner.

b) Juli u. August: Zergliederung und Erklärung der meisten Psalmen des I. Buches (1—41). — Fortgesetztes Besprechen und Memoriren von Bibelsprüchen und Liedern. — 2 St. Past. Creven.

2. Deutsch. 2 St. — Wiederholung der Satzlehre. Das Nothwendigste aus der Verslehre und der Lehre von den Dichtungsarten im Anschlusse an die Lectüre. Prosaische und poetische Stücke aus Bone gelesen, und eine Anzahl von Gedichten memorirt und declamirt. Alle zwei bis drei Wochen ein Aufsatz. Der Ordinarius.

3. Latein. 10 St. — a) Grammatik: die Syntax bis zum Kapitel vom Gebrauch der Participia nach Siberti; dazu die betreffenden Uebungen nach Spieß. 4 St. b) Caesar de b. G. I, II, III, VI u. VII. 4 St. — c) Ovid. Metamorph. I, 748—779. II, 1—328. III, 1—137. 511—737. IV, 615—803. VI, 146—400. VII, 1—293. 2 St. Der Ordinarius.

4. Griechisch. 6 St. — Wiederholung der Formenlehre (nach Buttman) und Fortsetzung von den verbis liqu. an; auch epische Sprachformen. Uebersetzung der Vespstücke und Uebungsbeispiele nach Dominikus; Correctur der Pensa. Nach Pfingsten 2 St. Hom. Odys. III, bis 150. Gymnasiallehrer Jumperdink.

5) Französisch. 2 St. — Aus Plöy II. Lect. 6—46. Gelesen: hist. d'Alexandre le Grand p. Rollin, Chap. I—XV. Einige Kapitel theilweise memorirt. Alle 14 Tage eine Correctur.

6) Geschichte. 2 St. — Deutsche und brandenburgisch-preussische Geschichte bis zum Jahre 1815. Der Ordinarius.

7. Geographie. 1 St. — Topische und politische Beschreibung der deutschen Bundesstaaten, dann der übrigen Staaten Europa's. Der Ordinarius.

8. Mathematik. 3 St. — a) Die Sätze über Summen und Differenzen, Producte und Quotienten; Division durch mehrgliedrige Ausdrücke; die Hauptsätze aus der Potenzlehre; Ausziehen der Quadrat- und Cubikwurzel; Gleichungen vom ersten Grade mit 1 Unbekannten, nach Heis, Sammlung. b) Repetition der Sätze von den Linien und Winkeln; die Lehre vom Dreieck, Parallelogramm und Trapez; Elementarsätze vom Kreise; Gleichheit ähnlicher Figuren; Lösung von Aufgaben.

Gymnasiallehrer Dr. Rachel.

9. Naturkunde. 1 St. — Kurzer Ueberblick über das ganze Gebiet der Naturwissenschaften mit besonderer Berücksichtigung der Mineralogie; im Sommer Botanik. Gymnasiallehrer Dr. Rachel.

Quarta.

Ordinarius: Gymnasial-Lehrer Dr. Rachel.

1. Religionslehre. Wie in Tertia.**2. Deutsch.** 2 St. — Repetition der Formenlehre, der Lehre von der Orthographie und Interpunction. Die Satzlehre, Uebungen in der Satzbildung, nach Raßmann. Lectüre und Erklärung prosaischer und poetischer Stücke nach Bone. Alle 14 Tage ein Aufsat. Declamirübungen. Der Ordinarius.**3. Latein.** 10 St. — a) Repetition der Formenlehre. Lehre von den Casus und dem Gebrauche der Tempora; über den Gebrauch des Indicativs und Coniunctivs, nach Weirung. Schriftliche und mündliche Uebungen nach Spieß. Wöchentlich 2 Pensum.

b) 4 St. Gelesen und erklärt wurden aus Nepos: Themistocles, Miltiades, Aristides, Cimon, Pausanias, Lysander, Alcibiades, Thrasybulus, Conon, Iphicrates, Pelopidas, Epaminondas, Agesilaus. Auswendig gelernt wurden: Aristides, Conon u. Cimon ganz, von Miltiades die vier ersten Kapitel.

Der Ordinarius.

4. Griechisch. 6 St. — Die Formenlehre bis zu den Verbis auf *μ*, nach Buttmanns kleiner Grammatik und dem Elementarbucho von Dominikus. Wöchentlich 1 Pensum. Heinckamp.**5. Französisch.** 2 St. — Repetition der regelmäßigen Verba mit Anschluß der Pronomina; die unregelmäßigen Verba, nach Plöb II., Abschnitt 1 — 3. Alle 14 Tage 1 Pensum. Heinckamp.**6. Geschichte.** 2 St. — Geschichte der orientalischen Völker, der Griechen und Römer, nebst der alten Geographie der betreffenden Länder, nach Pütz.

Heinckamp.

7. Geographie. 1 St. — Allgemeine und specielle Geographie von Europa. Caplan Findemann.**8. Mathematik.** 3 St. — Decimalbrüche; Zins- Rabatt- Gesellschafts- u. Kettenrechnung. Einleitung in die Algebra. Planimetrie bis zu den 4 Congruenzsätzen incl. Der Ordinarius.**Quinta.**

Ordinarius: Caplan Findemann.

1. Religionslehre. a) Katholische: 5 St. — Die hl. Geschichte des neuen Bundes, nach Schuhmacher. Das hl. Sacrament der Buße und des Altars; die Sakramentalien, nach dem Diöcesan-Katechismus. Caplan Sauvage.

b) **Evangelische.** a) W.-Semester. — Neutestamentliche Geschichte, nach Zahn: S. 1—50. Sprüche und Lieder erklärt und memorirt. Past. Werner.

b) Juli u. August: Repetition des Lebens Jesu vom ersten Auftreten Johannis des Täufers bis zu dessen Tode. Zahn S. 12—30. — Sprüche u. Lieder. Past. Greenen.

2. Deutsch. 10 St. — Erweiterung der Formenlehre; Lehre von der Rechtschreibung und Interpunction, vom einfachen und zusammengesetzten Satze, nach Rafmann. Uebungen im Lesen und Vortragen ausgewählter prosaischer und poetischer Musterstücke aus Bone. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit erzählenden Inhalts; orthographische Uebungen. Der Ordinarius.

3. Latein. 10 St. — Wiederholung der regelmäßigen, Einübung der unregelmäßigen Formenlehre und einiger Hauptregeln der Syntax nach Siberti. Mündliche und schriftliche Uebersetzung sämtlicher Uebungsstücke aus Spieß für Quinta; einige Fabeln und Erzählungen wurden memorirt. Wöchentlich 2 Correcturen; monatlich eine Klassenarbeit pro loco; Extemporalien. Der Ordinarius.

4. Französisch. 3 St. — Sprachlehre, mündliche und schriftliche Uebungen und Penja, nach Plöy I. Theil bis Lection 80. Humperdink.

5. Geographie. 2 St. — Genauere Beschreibung von Europa, Amerika und Australien. Dr. Pöppelmann.

6. Rechnen. 3 St. — Wiederholung der Rechnung mit gewöhnlichen Brüchen. Decimal-Brüche. Zusammengesetzte Regel de Tri. Rechnung mit Procenten. Zinsrechnung. Vertheilungsrechnung. Der Rector.

7. Naturkunde. 2 St. — Das Wichtigste über den Bau des thierischen Körpers; Betrachtung der interessantesten Säugethiere; Botanik. Dr. Rachel.

Sexta.

Ordinarius: R. Heinekamp.

1. Religion. 2 St. combinirt mit Quinta.

2. Deutsch. 2 St. — Lesen und Declamiren nach Bone. Erklärung der leichteren prosaischen und poetischen Stücke. Mündliches und schriftliches Nacherzählen. Declination und Conjugation im Anschluß an das Latein. Orthographische Uebungen. Wöchentlich 1 schriftliche Arbeit. Der Ordinarius.

3. Latein. 11 St. — Die regelmäßige Formenlehre nach der Grammatik von Meiring und dem Uebungsbuche für die Sexta von Spieß. Memoriren von Vocabeln. Wöchentlich 2 schriftliche Arbeiten. Der Ordinarius.

4. Geographie. 2 St. — Die nothwendigsten Erläuterungen aus der mathematischen Geographie; die Weltmeere und Welttheile in übersichtlicher Darstellung.

Der Ordinarius.

5. Rechnen. 4 St. — Die vier Grundrechnungsarten mit unbenannten und benannten, ganzen und gebrochenen Zahlen. Regel de Tri in ganzen Zahlen und in gewöhnlichen Brüchen.

Der Rector.

6. Naturkunde. 2 St. — Eintheilung des Thierreichs; specieller die Säugethiere; im Sommer Botanik.

Dr. Rachel.

Technische Fertigkeiten.

1. Singen. 2 St. — 1. Cötus: die ersten rythmischen, dynamischen und melodischen Uebungen. 2. Cötus: Zwei- und dreistimmige Lieder für Chorgesang.

Lehrer Mohr, später Lehrer Ullinger.

2. Zeichnen. 2 St. Die drei unteren Classen. I. Cötus: Zeichnen gerader und krummer Linien. II. Cötus: Zeichnen nach Körpern. Freihandzeichnen nach Vorlegeblättern. III. Cötus: Landschaften, Arabesken, Thiere und ganze Figuren.

Lehrer Ullinger.

3. Schreiben. 3 St. in Quinta und Sexta zusammen. Deutsche und lateinische Currentschrift nach Vorlegeblättern.

Caplan Lindemann.

4. Turnen. 2 St. Schüler aus allen Classen. Uebungen am Reck, Barren und Pansgymnastikon, Springen, Freilübungen.

G.-L. Dr. Rachel.

B. Unterrichtsplan für das Schuljahr 1864—65.

Lehrer.	Lehrgegenstände.	II.	III.	IV.	V.	VI.	
1. Huberti, Rector	Mathematik und Rechnen	4	—	—	3	4	15
	Französisch.	2	2	—	—	—	
2. Humperdink, Ord. II.	Latein	10	—	—	—	—	23
	Deutsch	2	—	—	—	—	
	Griechisch	2	6	—	—	—	
	Französisch	—	—	—	3	—	
3. Dr. Pöppelmann, Ord. III.	Latein	—	10	—	—	—	24
	Deutsch	—	2	—	—	—	
	Griechisch	4	—	—	—	—	
	Gesch. u. Geogr.	3	3	—	2	—	24
4. Dr. Rachel, Ord. IV.	Latein	—	—	10	—	—	
	Deutsch	—	—	2	—	—	
	Mathematik	—	3	3	—	—	
	Naturkunde	1	1	—	2	2	16
5. Lindemann, Ord. V. wissenschaftl. Hilfslehrer.	Latein	—	—	—	10	—	
	Deutsch	—	—	—	2	—	
	Geographie	—	—	1	—	—	
	Schreiben	—	—	—	3	3	24
6. Heinckamp, Ord. VI. Commisj. Lehrer.	Latein	—	—	—	—	10	
	Deutsch	—	—	—	—	2	
	Griechisch	—	—	6	—	—	
	Französisch	—	—	2	—	—	7
7. Caplan Sauvage.	Gesch. u. Geogr.	—	—	2	—	2	
	Kath. Religion	2	2	2	3	3	6
8. Pfarrer Werner.	Evang. Religion	2	2	2	2	2	
9. Mohr, Gesanglehrer.	Singen	2	2	2	2	2	2
10. Allinger, Zeichenlehrer.	Zeichnen	—	—	2	2	2	2

Anmerkung. An Stelle des Pfarrers Werner trat am 6. Juli c. Pfarrer Greeven, und Lehrer Allinger am 20. Juni c. an die des Lehrers Mohr.

Dr. Rachel leitete seit Pfingsten d. J. den Turnunterricht in 2 Stunden wöchentlich.

C. Verordnungen der vorgeetzten Behörden.

1. Vom 4. September v. J. Die provisorische Beschäftigung des Candidaten des höheren Schulamtes, Herrn Heinekamp, an dem hiesigen Progymnasium wird genehmigt.

2. Vom 25. November v. J. Theilnahme der Schüler am öffentlichen Gottesdienste. Bei dieser Veranlassung wird daran erinnert, daß die Schule u. a. auch dadurch auf die würdige Theilnahme der Schüler am öffentlichen Gottesdienste hinzuwirken habe, daß sie denselben passende Plätze in den Kirchen verschafft, und daß, abgesehen von der vorauszusetzenden Theilnahme sämmtlicher Lehrer am öffentlichen Gottesdienste, wie an den Andachten der Schule, jeder Lehrer verpflichtet sei, in geordneter Reihenfolge die Aufsicht über die zum Gottesdienst oder zu Schulandachten versammelten Schüler zu führen, da bei solchen Anlässen, wie überhaupt, wo Schüler auf Anordnung der Schule sich versammeln, Seitens der Schule Aufsicht über sie geführt werden müsse.

3. Vom 25. April d. J. Die Anordnung von Festlichkeiten zur Feier des 50jährigen Gedenktages der Huldigung der Rheinprovinz am 15. Mai d. J. wird dem Ermessen der Direction überlassen.

4. Vom 16. Juni d. Jahres wurde verfügt, daß von dem alljährlich erscheinenden Programm bis zum 1. October jeden Jahres 45 Exemplare an das Königliche Provinzial-Schul-Collegium eingesandt werden. In demselben Termin werden 5 Exemplare des Programms an die geheime Registratur des Königlichen Ministeriums der geistlichen u. Angelegenheiten eingesandt.

5. Vom 1. Juli. Die Herbstferien werden für das laufende Jahr dahin festgesetzt, daß der Unterricht vom 30. August eingestellt wird, die Aufnahme-Prüfungen am 4. und 5. October stattfinden und am 6. October der Unterricht wieder beginnt.

6. Vom 24. Juli. Mittheilung der Verfügung des Ministers der geistlichen u. Angelegenheiten vom 17. Juli ds. Js., wodurch der Minister das Progymnasium zu Siegburg als vollständiges Progymnasium, insbesondere auch im Sinne des §. 131. 1. g. der Militair-Ersatz-Instruction vom 9. December 1858, anerkennt.

D. Chronik.

1. Das Schuljahr begann am 5. Oct. 1864. Das Winter-Semester schloß am 5. April ds. Js.

2. Am Eröffnungstage des Schuljahres wurde in seine Stelle als commissarischer

Lehrer von dem Rector eingeführt **Rudolph Heinekamp**, geboren den 28. Februar 1838 zu Daseburg; derselbe besuchte das Progymnasium zu Warburg und das Gymnasium zu Paderborn, studirte in Münster Theologie und Philologie, bestand die Prüfung pro facultate docendi zu Münster im December 1863 und hielt am Gymnasium zu Koblenz das Probejahr ab.

3. Am 22. März d. J. fand die Feier des Geburtsfestes Sr. Majestät unsers Königs von Seiten der Anstalt in der Kirche Statt.

4. Am 15. Mai betheiligte sich das Progymnasium an dem zur fünfzigjährigen Jubiläums-Feier der Vereinigung der Rheinprovinz mit Preußen angeordneten Kirchenfeste.

5. Am Christi-Himmelfahrtstage, den 25. Mai, wurden 9 Schüler aus verschiedenen Classen (3 Sextaner, 5 Quintaner, 1 Quartaner), nachdem sie längere Zeit hindurch in besonderen Stunden von dem Religionslehrer Caplan **Sauvage** vorbereitet worden waren, zur ersten h. Communion geführt.

6. Am 17. Juni wurde am Nachmittage wegen großer Hitze (27° R.) der Unterricht ausgesetzt.

7. Am 10. Juli machten sämmtliche Classen mit ihren Ordinarien einen Spaziergang nach dem Rheine.

E. Zur Statistik.

1. Die Schülerzahl betrug in .	II ^a	II ^b	III	IV	V	IV	Sa.
im Winter-Semester . .	8	22	17	14	23	25	109
„ Sommer- „ . .	8	18	15	13	22	26	105

Die Gesamt-Zahl der Schüler im ganzen Jahre betrug 113; davon waren 89 katholischer, 22 evangelischer Confession, 2 jüdischen Glaubens. Im Anfange und im Laufe des Jahres wurden 28 Schüler neu aufgenommen; dagegen traten im Laufe des Jahres 11 Schüler aus; davon gingen 4 Secundaner in Gymnasien. Auswärtige Schüler d. h. solche, deren Eltern nicht in der Stadtgemeinde Siegburg wohnen, besuchten 69 unsere Schule. Die 4 Obersecundaner am Schlusse des vorigen Schuljahres stiegen in Prima der Gymnasien, 2 zu Bonn, 1 zu Köln und 1 in Koblenz.

2. Zu dem neu constituirten Curatorium des Progymnasiums gehören:

- Herr Landrath **Wülffing**, als Vorsitzender,
 " Bürgermeister **Brambach**, zugleich als stellvertretender Vorsitzender,
 " Dechant, Pfarrer **Schmitz**,
 " Steuer-Empfänger **Creuell**,
 " Dr. med. **Wochher**,
 " Friedensrichter **Schram** und
 der Rector.

F. Lehr-Apparat.

Einen Zuwachs haben erhalten:

a. Lehrerbibliothek:

Zeitschrift für das Gymnasialwesen. Centralblatt für die ganze Unterrichtsverwaltung in Preußen. Müller und Lattmann, griechische Formenlehre für Gymnasien. Meiring, lat. Gramm. für die mittleren und oberen Classen der Gymnasien. Ameis, Homers Odyssee. 4 Lief.

b. Physicalischer Apparat:

Reparatur der Luftpumpe, der Elektrisir-Maschine (neue Scheibe), eines Hygrometers, einer Kräometer-Spindel, eines Optimeters. Drei Zink-Kohlen-Elemente mit Kästchen. Zwei Kohlenspitzen. Ein Schraubenzieher.

c. Schülerbibliothek:

G. Schwab, die schönsten Sagen des classischen Alterthums. Kane, Nordpolreise. Uhlands Gedichte. Göthe's Iphigenie, Hermann und Dorothea. Engel, der Philosoph für die Welt. J. Hoffmann, Coopers Lederstrumpfs-Erzählungen. Cardinal Wisemann, Fabiola oder die Catacomben. Entdeckung und Eroberung von Mexico. Andreas Hofer und das Jahr 1809. Borscht, Christoph Columbus. Armin, das alte und das neue Mexiko. Conscience, der Geizhals, Flämisches Stillleben. Clericus, Studentenleben. Simrock, der gute Gerhard von Köln. Amnegarn, Weltgeschichte.

An Geschenken erhielt die Anstalt:

1. Von Herrn Fabrikbesitzer Keller von hier die Summe von 30 Thln. zu Beschaffung wünschenswerther Lehrmittel.
2. Von Herrn Buchhalter Montanus von hier: Novum testamentum e. vers. latina Ariae Montani.

3. Programme pro 1863—64 von: Münstereifel, Essen, Wipperfürth, Rheinbach, Mayen, Wissen, Kreuznach, Aposteln-Gymnas. zu Köln, Bonn, Kerpen.

Den geehrten Geschenkgebern sagt im Namen der Anstalt der Rector verbindlichen Dank und empfiehlt dieselbe dem ferneren Wohlwollen ihrer Gönner.

G. Verzeichniß der Schüler im Schuljahre 1864—65.

(* bedeutet: im Laufe des Jahres ausgetreten.)

Secunda.^a (30)

Bahn, Wilh. aus Hennef.
Cohen, Leo, aus Renten.
Eimermacher, Casar, aus Quirrenbach.
Hensgen, Heinrich, aus Herchen.
Hersing, Wilhelm, aus Geistingen.
Keller, Alfred, aus Siegfeld.
Kettner, Waldemar, aus Hennef.
Brede, Julius, aus Siegburg.

Secunda.^b

Bamberg, Joseph, aus Grimberg.
Brandenburg, Arthur, aus Siegburg.
* Fischer, Heinrich, aus Driesch.
Forsbach, Joseph, aus Niedertassfel.
Jacobs, Leonard, aus Rosbach.
Jacobs, Peter, aus Troisdorf.
Käsbach, Baptist, aus Hennef.
Klein, Christian, aus Hangelar.
* Könsgen, Jacob, aus Siegburg.
Krumbach, Joseph, aus Heckerhof.
Krumbach, Wilhelm, aus Heckerhof.
Kutscher, Hugo, aus Friedr.-Wilh.-Hütte.
Langen, Jacob, aus Friedr.-Wilh.-Hütte.
Neumann, Herrmann, aus Hennef.
Rocher, Julius, aus Siegburg.
Pöppelmann, Aloys, aus Lethen.
Quadt, Heinrich, aus Troisdorf.
Rosauer, Wilhelm, aus Schöneshof.

Schütthuth, Peter, aus Troisdorf.
Strack, Max, aus Niederpleis.
* Struich, Ignaz, aus Ueckerath.
* Thill, Wilhelm, aus Zündorf.

Tertia. (17)

Brüninghausen, Arnold, aus Weilerhof.
Eich, Peter, aus Bödingen.
* Fischer, Gottfried, aus Driesch.
Fischer, Johann, aus Happerschöf.
Fußhöller, Karl, aus Siegburg.
Goebbels, Karl, aus Hennef.
Heckelsberg, Peter, aus Hangelar.
Herchenbach, Wilhelm, aus Junkersfeld.
* Huberti, Franz, aus Siegburg.
Kettner, Norbert, aus Hennef.
Kurscheid, Joseph, aus Birlinghofen.
Maurmann, Alfred, aus Eitorf.
Meisgen, Heinrich, aus Sieglar.
Poppe, Karl, aus Siegburg.
Rive, Eduard, aus Köln.
Schönenberg, Georg, aus Siegburg.
Schram, Adolar, aus Siegburg.

Quarta. (14)

Becker, Friedrich, aus Niederpleis.
Breidt, Franz, aus Siegburg.
Junkersfeld, Konrad, aus Broel.
* Junterstorff, Eduard, aus Siegburg.
Kleinschmidt, Karl, aus Siegburg.

Koch, Joseph, aus Siegburg.
 Langen, Emil, aus Friedr.-Wilh.-Hütte.
 Laufenberg, Joseph, aus Wielpütz.
 Lehmann, Michel, aus Kaufchendorf.
 Lehmann, Wilhelm, aus Algert.
 Meller, Paul, aus Gil.
 Meller, Peter, aus Gil.
 Siepen, Karl, aus Troisdorf.
 Weidgen, Karl, aus Seligenthal.

Quinta. (24)

Balensiefer, Peter, aus Neunkirchen.
 Becker, Wilhelm, aus Scheiderhöhe.
 Brandenburg, Richard, aus Siegburg.
 Becker, Karl, aus Siegburg.
 Becker, Hugo, aus Siegburg.
 Breidt, Heinrich, aus Siegburg.
 Döttsch, Hermann, aus Siegburg.
 Düx, Karl, aus Siegburg.
 Eich, Albert, aus Bödingen.
 Goebbels, Hermann, aus Hennef.
 Henseler, Peter Joseph, aus Siegburg.
 Huberti, Emil, aus Siegburg.
 Humperdinck, Engelbert, aus Siegburg.
 Kruchen, Anselm, aus Hennef.
 * Lepper, Eduard, aus Siegfeld.
 Lepper, Robert, aus Siegfeld.
 Lückcrath, Hubert, aus Hennef.
 Neuhöfer, Georg, aus Hennef.
 Schmitz, Heinrich, aus Troisdorf.
 Schumacher, Joh. Jos., aus Troisdorf.
 Stricker, Kaspar, aus Geisbach.
 * Steinsträßer, Robert, aus Brückhof.

Vanderviden, Heinrich, aus Siegburg.
 Werner, Heinrich, aus Siegburg.

Sexta. (28)

Becker, Ernst, aus Siegfeld.
 Bringer, Ernst, aus Siegfeld.
 Brühl, Eugen, aus Siegburg.
 Clasen, Wilhelm, aus Müldorf.
 Classen, Rudolf, aus Friedr.-Wilh.-Hütte.
 Döttsch, Peter, aus Siegburg.
 Fußholler, Arnold, aus Siegburg.
 Fußholler, Moritz, aus Siegburg.
 Homberg, Laurenz, aus Sieglar.
 Höffer, Heinrich, aus Lohmar.
 Hölterhoff, Karl, aus Fuchsberg.
 Huberti, Ferdinand, aus Siegburg.
 Immendorf, Sebastian, aus Zündorf.
 Immendorf, Paul, aus Zündorf.
 * Jägers, Rudolf, aus Zündorf.
 Keller, Eugen, aus Siegfeld.
 Kuttenteuler, Thilmann, aus Siegburg.
 Kraus, Christian, aus Siegburg.
 Kutschner, Wilhelm, aus Fr.-Wilh.-Hütte.
 Müller, Robert, aus Siegfeld.
 Noether, Karl, aus Siegburg.
 Reiß, Wilhelm, aus Driefsch.
 Rick, Hermann, aus Friedr.-Wilh.-Hütte.
 Salomon, Bernard, aus Koblenz.
 * v. Spiegel, Karl, aus Siegburg.
 Weber, Johann, aus Siegburg.
 Wert, Johann, aus Siegburg.
 Zabel, Friedrich, aus Siegburg.

H. Öffentliche Prüfung und Schluß-Act.

Vormittags: Um 7 Uhr Schlußgottesdienst.

- | | | |
|----|---|-------------------------------|
| 8 | „ | Religion in II. Latein in VI. |
| 9 | „ | Rechnen und Latein in V. |
| 10 | „ | Latein und Griechisch in IV. |
| 11 | „ | Latein in III. Deutsch in II. |

Nachmittags: 2 „ Latein und Mathematik in II.
3 „ Physik und Geschichte in II.

Während der Prüfung sind die Probeschriften und Zeichnungen der Schüler zur Ansicht ausgelegt.

Gesang: „Der Böglein Dank ist fröhlicher Sang“ v. A. Schmitt.

Declamation:

Septa und Quinta.

Ernst Bringer: „Das große Loos,“ von Langbein.

Hermann Rick: „Die Herbstvacanz,“ v. W. G.

Joh. Jos. Schumacher: „Die Räuber und das Crucifix,“ von R. Prutz.

Karl Dür: „Hennchens Leichenbegängniß,“ von L. Wiese.

Quarta und Tertia.

Emil Langen: „Gerechtigkeit,“ von Castelli.

Wilhelm Lehmann: „Das Glück von Edenhall,“ von Uhland.

Adolar Schram: „Die Auswanderer,“ von Freiligrath.

Eduard Rive: „Der blinde König,“ von Uhland.

Unter- und Ober-Secunda.

Peter Jacobs: „Aus der Jugendzeit,“ von Rückert.

Max Strack: „Nero,“ von Sallet.

Leo Cohen: „Die Ideale,“ von Schiller.

Alfred Keller: „Les adieux,“ par Lamartine.

Rede des Ober-Secundaners Julius Wrede.

Schlußwort des Rectors.

Gesang: „Zur Nacht,“ von Fischer.



H.

Vor

Nach

Während
zur Ansicht a

Gesam

Defle

Ernst B

Herman

Joh. Jos.

Karl Dü

Emil La

Wilhelm

Abolar

Eduard

Peter Ja

Max Str

Leo Cohe

Alfred K

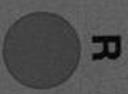
Anrede d

Schlufwe

Gesam

A

1



R

2

3



G

4

5



B

6

6

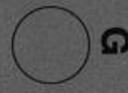
M



W

8

9



G

10

11



K

12

13

14



C

15

15

17



Y

18

19

19

TIFFEN Gray Scale

© The Tiffen Company, 2007

und Schluß-Act.

nst.
 Latein in VI.
 Latein in V.
 Griechisch in IV.
 Deutsch in II.
 Gemäth in II.
 Geschichte in II.
 und Zeichnungen der Schüler
 "Sang" v. A. Schmitt.

ein.
 "Crucifix," von R. Prutz.
 Wiese.
 " von Uhlend.
 Agraph.
 ert.